

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

4 Deutsche Chöre für vier Männerstimmen

Kalivoda, Jan Křtitel Václav

Mainz, [1861]

Tenor II

[urn:nbn:de:bsz:31-263687](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-263687)

zu Joh. Mus Dr 353

R 353



VIER DEUTSCHE CHÖRE

für vier Männerstimmen.

J. W. KALLIWODA.

Op. 255. 1^{tes} Heft.

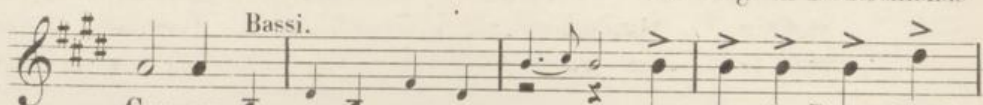
TENOR II.

N^o 1. DER DEUTSCHE BAUM.

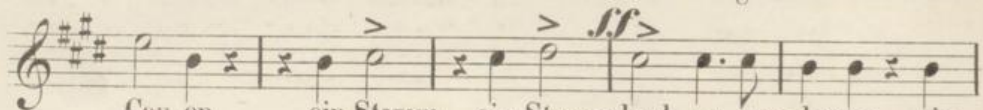
Vivace e con fuoco.



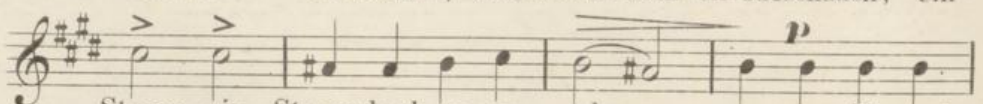
1. Es ragt in Deutschlands Gau - en Es ragt in Deutschlands
 2. Es ragt in Deutschlands Gau - en Es ragt in Deutschlands
 3. Es ragt in Deutschlands Gau - en Es ragt in Deutschlands
 4. Es ragt in Deutschlands Gau - en Es ragt in Deutschlands



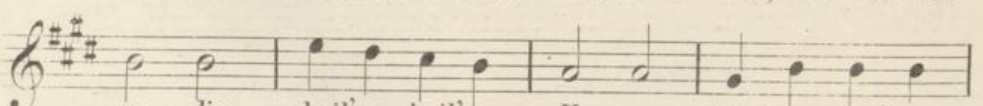
- Gau - en, es ragt in Deutschlands Gau - en, es ragt in Deutschlands
 Gau - en, es ragt in Deutschlands Gau - en, es ragt in Deutschlands
 Gau - en, es ragt in Deutschlands Gau - en, es ragt in Deutschlands
 Gau - en, es ragt in Deutschlands Gau - en, es ragt in Deutschlands



- Gau - en ein Stamm, ein Stamm hoch an - zu - schauen, ein
 Gau - en ein Stamm, ein Stamm hoch an - zu - schauen, ein
 Gau - en ein Stamm, ein Stamm hoch an - zu - schauen, ein
 Gau - en ein Stamm, ein Stamm hoch an - zu - schauen, ein

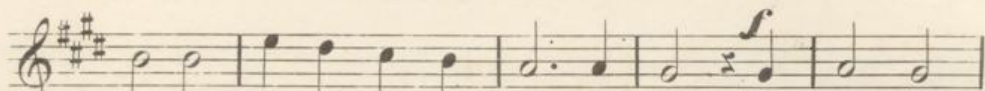


- Stamm, ein Stamm hoch an - zu - schau - en, zum Himmel
 Stamm, ein Stamm hoch an - zu - schau - en, in un - serm
 Stamm, ein Stamm hoch an - zu - schau - en, der breitet
 Stamm, ein Stamm hoch an - zu - schau - en, mit un - serm

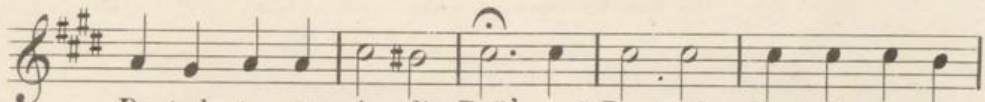


- er die heil - ge, heil - ge Kro - ne trägt, in uns - re,
 Hain das höchste, höchste Hei - lig - thum, von Gott ge -
 schützend sei - ne, sei - ne Zwei - ge aus für uns, für
 Blu - te näh - re, näh - re sich sein Mark, dann sind auch

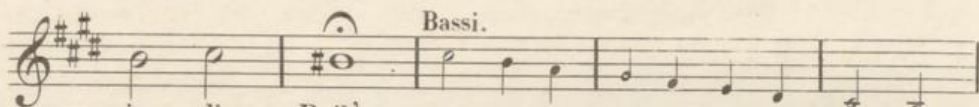
TENOR II.



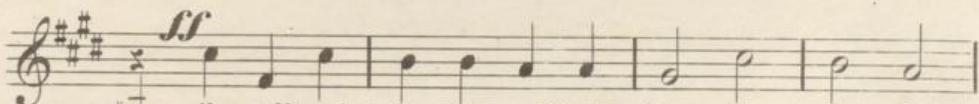
uns're Her-zen er die Wur-zeln schlägt, auf Deut-sche,
-weiht, ge - weiht zu Deutschlands Glück und Ruhm, drum schaaft euch,
uns zu ei - nem lie - ben Va - ter - haus, drum lasst ein,
wir, auch wir durch sei - ne Stär - ke stark. Drum Deut - sche,



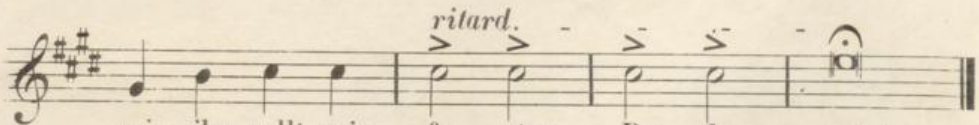
Deutsche tre - tet in die Reih'n, auf Deut - sche, Deutsche tre - tet
scharft euch un - ter sei - nem Hort, drum scharft euch, scharft euch un - ter
lasst ein fe - stes Band uns zieh'n, drum lasst ein, lasst ein fe - stes
Deutsche schliesset eu - re Reih'n, drum Deut - sche, Deutsche schliesset



in die Reih'n, ihr sollt sein fe - ster, fe - ster Bo - den
sei - nem Hort zu ei - ner, ei - ner That und ei - nem
Band uns zieh'n um sei - ner, sei - ner Zwei - ge fri - sches
eu - re Reih'n der Ein - heit, Ein - heit Baum muss un - ser



sein, ihr sollt sein fe - ster, sollt sein fe - ster Bo - den
Wort, zu ei - ner That, zu ei - ner That und ei - nem
Grün, um sei - ner Zwei - ge, sei - ner Zwei - ge fri - sches
sein, der Ein - heit Baum, der Ein - heit Baum muss un - ser

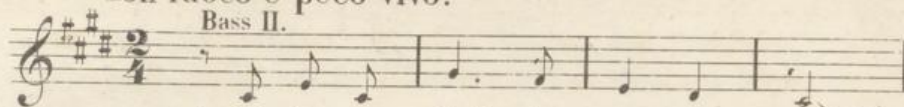


sein, ihr sollt sein fe - ster Bo - den sein!
Wort, zu ei - ner That und ei - nem Wort!
Grün, um sei - ner Zwei - ge fri - sches Grün!
sein, der Ein - heit Baum muss un - ser sein.

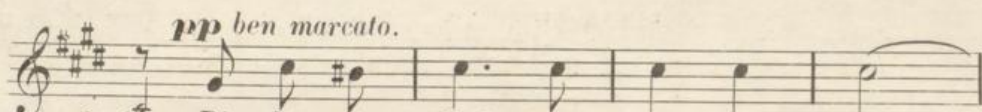
TENOR II.

N^o 2. REITERLIED.

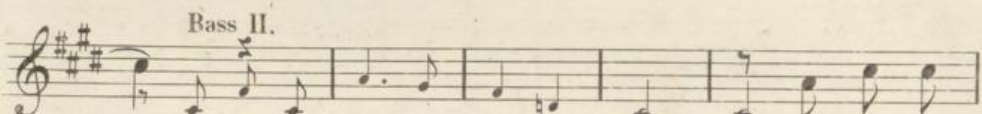
Con fuoco e poco vivo.



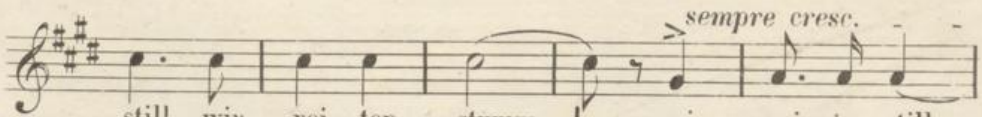
1. Die ban - ge Nacht ist nun he - rum, —
 2. Du jun - ges Gras, was stehst so grün, —
 3. Und schnell den zwei - ten hin - ten - drein —
 4. Dem Lieb - chen — doch das Glas ist leer, —



Die ban - ge Nacht ist nun he - rum, —
 Du jun - ges Gras, was stehst so grün, —
 Und schnell den zwei - ten hin - ten - drein —
 Dem Lieb - chen — doch das Glas ist leer, —



— wir rei - ten still wir rei - ten stumm, — wir rei - ten
 — musst bald wie lau - ter Ro - sen blühn, — musst bald wie
 — und der soll für die Frei - heit sein, — und der soll
 — die Ku - gel blitzt, es blitzt der Speer, — die Ku - gel



still, wir rei - ten stumm, — wir rei - ten still, —
 lau - ter Ro - sen blühn, — musst bald wie lau -
 für die Frei - heit sein, — und der soll für —
 blitzt, es blitzt der Speer, — die Ku - gel blitzt,



— wir rei - ten stumm, — und rei - ten zum Ver -
 — ter Ro - sen blühn, — mein Blut ja soll dich
 — die Frei - heit sein, — den zwei - ten Schluck vom
 — es blitzt der Speer, — bringt mei - nem Kind die

TENOR II.

Bass II.

der - - - - - ben. Wie weht so frisch der
 für - - - - - ben. Den er-sten Schluck-an's
 Her - - - - - ben. Diess Rest-chen nun, wem
 Scher - - - - - ben. Auf in den Feind wie

ff

Mor-gen-wind, Wie weht so frisch der Mor-gen-wind,
 Schwert die Hand, Den er-sten Schluck-an's Schwert die Hand,
 bring ich's gleich? Diess Rest-chen nun, wem bring ich's gleich?
 Wet-ter-schlag, Auf in den Feind wie Wet-ter-schlag,

Frau Wir-thin, noch ein Glas ge-schwind, Frau
 den trink ich für das Va-ter-land, den
 diess Rest-chen dir o rö-misch Reich, diess
 o Rei-ter-lust am hel-len Tag, o

Più lento.

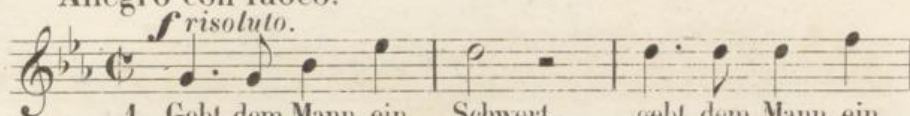
Wir-thin, noch ein Glas ge-schwind, *pp* vor'm
 trink ich für das Va-ter-land zu
 Rest-chen dir o rö-misch Reich, zum
 Rei-ter-lust am hel-len Tag zu

fff

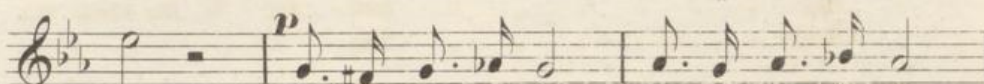
Ster-ben, vor'm Ster - - - - - ben.
 ster-ben, zu ster - - - - - ben.
 Ster-ben, zum Ster - - - - - ben.
 ster-ben, zu ster - - - - - ben.

N^o 3. MÄNNER-LUST.

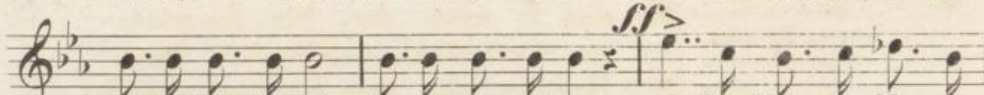
Allegro con fuoco.



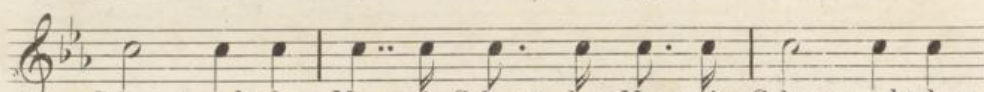
1. Gebt dem Mann ein Schwert, gebt dem Mann ein
 2. Gebt dem Mann ein Pferd, gebt dem Mann ein
 3. Gebt dem Mann ein Weib, gebt dem Mann ein



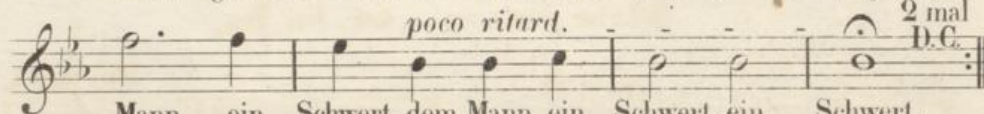
Schwert, dass der Feind ihn ehrt, dass er selbst sich wehrt,
 Pferd, dass er sich bewährt, als der Herr der Erd',
 Weib, nicht zum Zeitvertrieb, dass er männlich bleib,



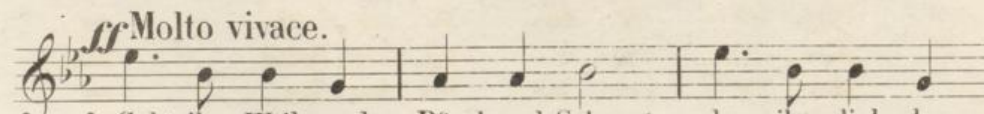
dass der Feind ihn ehrt, dass er selbst sich wehrt, gebt dem Mann, dem Mann ein
 dass er sich bewährt, als der Herr der Erd', gebt dem Mann, dem Mann ein
 nicht zum Zeitvertrieb, dass er männlich bleib, gebt dem Mann, dem Mann ein



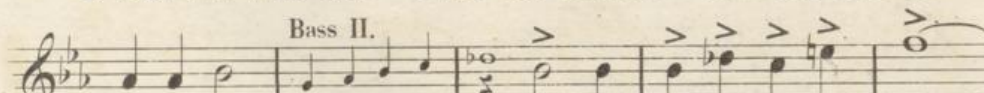
Schwert, gebt dem Mann ein Schwert, dem Mann ein Schwert, gebt dem
 Pferd, gebt dem Mann ein Pferd, dem Mann ein Pferd, gebt dem
 Weib, gebt dem Mann ein Weib, dem Mann ein Weib, gebt dem



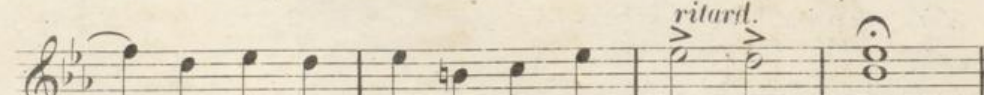
Mann ein Schwert, dem Mann ein Schwert, ein Schwert.
 Mann ein Pferd, dem Mann ein Pferd, ein Pferd!
 Mann ein Weib, dem Mann ein Weib, ein Weib.



4. Gebt ihm Weib und Pferd und Schwert, dass ihm lieb das



Leben werd', sich erheben kann dass er sich erheben kann



— als deutscher Mann, als deutscher, deutscher Mann!

N^o 4. WIE VERGELTEN?

Lustig und lebhaft.

Bass II.

Wenn Rö - se in den Kel - ler springt Wenn Rö - se in den

Bass II.

Kel - ler springt nach Wein für die Ge - sel - len, nach Wein für die Ge -

Bass II.

- sel - len, sie im - mer froh ein Lie - del singt, sie im - mer froh ein

Bass II.

Liedel singt, dass die Gewöl - be gel - len, dass die Gewöl - be gellen,

p

sie — im - mer froh ein Lie - del singt, dass die Ge - wöl - be

ff *con amore.*

gellen, gellen, gel - len. Das macht mir lieb den hel - len Wein

p

aus al - tem Hei - lig - thu - me; denn Rö - se, die ihn

p

flink schenkt ein ist sei - ne fei - ne Blu - me, denn

f *mf*

Rö - se, die ihn flink schenkt ein — ist seine feine Blu - me. Und

Tag und Nacht am fro-hen Tisch muss ich vom Weine nippen; denn
 sei-ne Blu-me ist so frisch wie Rö-se's süs-se Lippen. Drum
 schreckt mich auch der Win-ter nicht, der Sonn uns stiehlt und
 Blu-me, lacht mir nur Rö-se's Au-genlicht und Wein vom al-ten
 Ruh-me, und Wein, und Wein, und Wein vom al-ten Ruh-me,
 und Wein, und Wein vom al-ten Ruh-me. Und Rö-se gibt auf
 mich nur Acht, wenn Mancher ihr auch win-ke, und schreibt sich
 auf gar wohl-be-dacht, wie viel ich Schoppen trin-ke, Schoppen
 trin-ke. *ritard.* *Più lento.* *p* Wie ich ihr nur ver-gelten mag,
 — ver-gel-ten mag? *f* *Tempo I.* wie ich ihr nur ver-gelten mag, dass

TENOR II.

9

Rö-se sich be-scheide? wie ich ihr nur ver-gelten mag, dass

Rö-se sich be-scheide, sich be-schei - de? Ich kauf' ihr halt zum

Namenstag, Na-mens - tag! ich kauf' ihr halt zum Namenstag,

Na-mens - tag! ein neues Stücklein Krei-de, ein neues Stücklein

Krei-de, ein neues, ein neues Stücklein Krei - de, ich

kauf' ihr halt zum Namenstag, Na-mens - tag! ich kauf' ihr halt zum

Namenstag, Na-mens - tag! ein neues Stücklein Krei-de, ein

neues Stücklein Kreide, ein neues, ein neues Stücklein Krei -

pù vivace e sempre ff
- de, ein neu-es, neu-es, neu-es Stücklein Krei - de, ein

neu-es, neu-es, neu-es Stücklein Krei - - - de.

16489.

Fine.

